

# Schweißen in der Gebäudetechnik BHKS-Regel 2.005 neu herausgegeben

Dipl.-Ing. (FH) Clemens Schickel, Technischer Referent des BHKS e.V.

Schweißarbeiten an Rohrleitungen von Warmwasserheizungssystemen werden vom Heizungsbauer ausgeführt. Die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Ausführung dieser Leistung wurden im Verlauf der Berufsausbildung erworben und im weiteren Berufsleben gefestigt. Mit der Einführung des Ausbildungsberufes Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik SHK, in dem die drei Ausbildungsberufe Zentralheizungs- und Lüftungsbauer, Gas- und Wasserinstallateur sowie Anlagenmechaniker Versorgungstechnik aufgegangen sind, ist dieser Ausbildungsschwerpunkt

jedoch maßgeblich verändert worden. Entsprechend der Verordnung über die Ausbildung zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer hatte sich der Auszubildende über einen Zeitraum von insgesamt 24 Wochen mit Schweißen, Hartlöten und Weichlöten zu befassen. Im Zuge der Entwicklung des neuen Berufsbildes ist das Vermitteln von Schweißkenntnissen an unlegierten Stahlrohren und Formstücken vollständig entfallen. Stattdessen werden nun verstärkt moderne Verbindungstechniken, wie Pressen, geschult.

Wer aber darf zukünftig Schweißarbeiten an Warm-

wasserheizungssystemen und den nach Inhalt und Druckstufe gleich zu behandelnden, wasserbasierten Systemen zur kältetechnischen Versorgung durchführen? Und welche Anforderungen sind an die Schweißnaht zu stellen? Diese Fragen beantwortet die überarbeitete und in 2011 neu herausgegebene BHKS-Regel 2.005 „Elementar-Qualitätsanforderungen an Schweißnähte in der technischen Gebäudeausrüstung - Warmwasserheizsysteme“. Natürlich sind auch weiterhin die arrivierten Heizungsbauer der „alten Schule“ befähigt, diese Arbeiten auszuführen. Die in der Nachfolge dieses Berufs-

bildes als Anlagenmechaniker SHK ausgebildeten Fachkräfte müssen jedoch zusätzlich geschult werden, um Schweißarbeiten an den genannten Anlagen ausführen zu können. Dazu bedarf es einer Weiterbildung mit abschließender Prüfung sowie der ausreichenden betrieblichen Praxis. Die notwendigen Inhalte der Weiterbildungsmaßnahme sind im Anhang der BHKS-Regel 2.005 aufgeführt und wurden in Anlehnung an die Vorgaben der Ausbildungsverordnung zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer entwickelt.

Auch die an Schweißverbindungen in der TGA zu stellen-

In der Reihe „BHKS-Regeln für die technische Praxis“ sind zurzeit folgende Regeln erhältlich:		
1.000	Erstellung von BHKS-Regeln; Grundsätze, Vorgaben und Anleitungen	8,00 €
<b>Allgemeine Regeln</b>		
2.001	Aufbau v. Anlagendokumentationen: Betriebs-, Wartungs- u. Bedienungsanleitungen in der TGA <b>NEU!</b>	19,00 €
2.003	Verschleißteile und Betriebsmittel in Anlagen der TGA	3,60 €
2.005	Elementar-Qualitätsanforderungen an Schweißnähte in der technischen Gebäudeausrüstung – Warmwasserheizsysteme <b>NEU!</b>	20,50 €
2.006	Prüflisten für Vergabe und Ausführung von Anlagen der TGA	21,00 €
<b>Heizungstechnik</b>		
3.001	Wartung heiztechnischer Anlagen – Richtzeiten für die Durchführung	18,00 €
<b>Sanitärtechnik</b>		
5.001	Druckprüfung von Trinkwasserleitungen mit Druckluft oder Inertgasen sowie Inbetriebnahme und Übergabe der Trinkwasserinstallation	9,00 €
5.002	Spülen von Trinkwasser-Installationen	7,50 €
5.003	Richtzeiten für das Spülen von Trinkwasser-Installationen	4,70 €
5.004	Wartung Sanitärtechnischer Anlagen – Richtzeiten für die Durchführung <b>NEU!</b>	14,50 €
5.005	Dichtheitsprüfung v. erd- u. gebäudeverlegten Ab- u. Regenwasserleitungen; Prüfung mit Wasser	10,00 €
5.006	Dichtheitsprüfung v. erd- u. gebäudeverlegten Ab- u. Regenwasserleitungen; Prüfung mit Luft	12,00 €
5.007	Dichtheitsprüfung v. erd- u. gebäudeverlegten Ab- u. Regenwasserl.; Prüfung mit Unterdruck	12,00 €
Die BHKS-Regeln können zu den o. a. Preisen (inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten) bestellt werden bei der		
<b>TGC GmbH, Hinter Hoben 149, 53129 Bonn,</b> <b>Tel.: 02 28 / 26 50 81, Fax: 02 28 / 26 50 82, versand@tgc-gmbh.de</b>		

den Qualitätsanforderungen sind Bestandteil der BHKS-Regel. Diese richten sich, abhängig von der Dimension der Rohrleitung, nach den Vorgaben der DIN EN ISO 5817 „Schweißen – Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen – Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten“, Bewertungsgruppe D. Für Dimensionen bis DN 50 ist das nach links Schweißen zulässig, die Schweißnaht ist lediglich einer Sichtprüfung zu unterziehen. Für größere Dimensionen wird das nach rechts Schweißen empfohlen.

Weitere in 2011 neu oder überarbeitet herausgegebene BHKS-Regeln:

- 2.001 „Aufbau von Anlagendokumentationen – Betriebs-, Wartungs- und Bedienungsanleitungen in der TGA“ und
- 5.004 „Wartung sanitärtechnischer Anlagen – Richtzeiten für die Durchführung“

